



Kanton Zürich
Regierungsrat



Medienmitteilung

28. Oktober 2020

kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Regierungsrat setzt Bundesratsentscheide konsequent um

Der Regierungsrat hat von den neuen Vorgaben des Bundes zur Eindämmung der Corona-Pandemie Kenntnis genommen. Er wird diese konsequent vollziehen und appelliert an die Bevölkerung, sich an die Vorgaben zu halten.

Durch die Massnahmen soll noch schlimmerer Schaden vermieden und die Gesundheit der Bevölkerung geschützt werden. Die neuen Vorgaben sind einschneidend und beeinflussen das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in hohem Mass. Der Regierungsrat wird daher die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung genauestens beobachten und gegebenenfalls geeignete Massnahmen ergreifen.

Der Regierungsrat ist angesichts des leistungsfähigen Spitalwesens im Kanton Zürich zuversichtlich, dass die schwierige epidemiologische Situation bewältigt werden kann. Testing und Contact Tracing werden konsequent ausgebaut. Dies auch mit dem Ziel, bei wieder sinkenden Fallzahlen die Rückverfolgung der Infektionsketten vollständig zu gewährleisten.

Ein besonderes Augenmerk gilt weiterhin dem Vollzug. Massnahmen können nur Wirkung entfalten, wenn sie auch vollzogen werden. So sind im Kanton Zürich seit Mitte Juni rund 4600 Schutzkonzepte kontrolliert worden.

Der Regierungsrat appelliert an die Bevölkerung, sich an die Vorgaben zu halten und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Die momentane Situation erfordert von allen Beteiligten sehr viel Disziplin und Geduld.

Zusammen mit seinem Sonderstab Covid-19 beurteilt der Regierungsrat die Lage laufend und entscheidet über das weitere Vorgehen.

Ansprechperson für Medien

heute Mittwoch, 28. Oktober 2020, 17.30 bis 19 Uhr:
Regierungspräsidentin Silvia Steiner, Telefon 043 259 20 51